

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0136/2020/AN

Antragsteller: B'90/Grüne
Antragsdatum: 08.12.2020

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Grüne Oase statt Parkplatz:
Pilotprojekt "Parklets in Heidelberg"**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	17.12.2020	Ö		
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	11.05.2021	Ö		
Gemeinderat	24.06.2021	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.:0136/2020/AN

Abbildung des Antrages:

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Anja Gernand, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzler

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 08.12.2020

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Grüne Oase statt Parkplatz: Pilotprojekt „Parklets in Heidelberg“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Gastronom*innen sollen erweiterte Außenbewirtschaftungsflächen und Parklets über 2020 hinaus unbürokratisch einrichten können. Die Möglichkeit zur kostenfreien Erweiterung und Einrichtung von Parklets kann von Gastronom*innen während der Corona-Pandemie weiterhin beantragt werden.

Das Amt für Verkehrsmanagement wird zudem beauftragt, ein Pilotprojekt für „Parklets“ in den Jahren 2021 und 2022 durchzuführen. Dafür soll ein einfaches Genehmigungsverfahren für Bürger*innen entwickelt sowie durch Anleitungen für die Errichtung von Parklets und weitere Anreize ein niederschwelliges Angebot geschaffen werden, damit Bürger*innen Parklets auf öffentlichen Flächen einrichten können. Außerdem wird der rechtliche Rahmen für die Einrichtung von „Parklets“ während der Pilotphase festgelegt. Die Verwaltung wird aufgefordert, über den Verlauf des Pilotprojektes und die gewonnenen Erfahrungen zu berichten. Die Evaluation wird im Herbst 2022 dem Gemeinderat vorgestellt. Soweit sich daraus positive Ansätze für die Nutzung des öffentlichen Raums in den Stadtquartieren ergeben, soll die Möglichkeit, Parklets einzurichten, als dauerhaftes Instrument zur Stärkung der Aufenthaltsqualität in Stadtteilen in Heidelberg etabliert werden.

Begründung

Parklets (siehe Fotos **Anlage 01**) sind wichtige Elemente der Gastronomie für eine erweiterte Außenbewirtschaftung. Gastronomien haben unter den Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie sehr gelitten. Als wichtige Elemente des Stadtlebens müssen die Gastronomien weiterhin erhalten bleiben und auch über 2020 hinaus mit der Zurverfügungstellung von erweiterten Außenbewirtschaftungsflächen und Parklets unterstützt werden. Dies kann von einer temporären Unterstützung eines samstäglichen Wochenmarktes bis zu einer dauerhaften Einrichtung reichen.

Parklets machen den öffentlichen Raum attraktiver, erhöhen die Aufenthaltsqualität in der Stadt und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz. Sie schaffen anstelle von Parkplatzflächen mehr Raum für Menschen, beleben die Straße und die Nachbarschaft. Ein Parklet bietet zum Beispiel Sitzflächen, Kinderspielangebote, Bäume, Blumen, Sträucher, Witterungsschutz, Beleuchtung oder Fahrrad-Abstellmöglichkeiten. Durch den Verzicht eines festen Fundaments kann es schnell und kostengünstig nachbarschaftliche Gemeinschaft fördern. Durch die gemeinschaftliche Nutzung kann das Parklet ein Treffpunkt für Anwohner*innen werden und so den Nachbarschaftscharakter des Stadtteiles stärken. Die ersten Parklets wurden Anfang der 2000er Jahre in San Francisco aufgestellt. Mittlerweile wurde das Konzept in der Stadtplanung aufgegriffen und immer mehr Städte nutzen Parkplätze um, oft temporär. Die erste deutsche Stadt, die Parklets aufgestellt hat, ist Stuttgart. Hier wurde im Sommer 2016 in Zusammenarbeit zwischen der Universität und der Stadt Stuttgart das Projekt „Parklets für Stuttgart“ als sehr erfolgreiches Realexperiment durchgeführt.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Fotos Parklets

